

Sperrfrist bis Dienstag, 20.04.2010, 12:30 Uhr

Medienmitteilung Regionalentwicklung Schweiz: Zentralschweiz und Basel führen 2010 das Wachstum an

Basel, 20.04.2010 (BAKBASEL) – Die allmähliche Erholung der Weltwirtschaft macht sich mehr und mehr auch in den Schweizer Regionen bemerkbar. So sollten 2010 alle Regionen aus der Rezession herausfinden. Als Wachstumsleader dürfte sich die Zentralschweiz etablieren, gefolgt von der Region Basel. Ebenfalls deutlich an Dynamik gewinnen die Regionen Zürich/Aargau und das Bassin Lémanique.

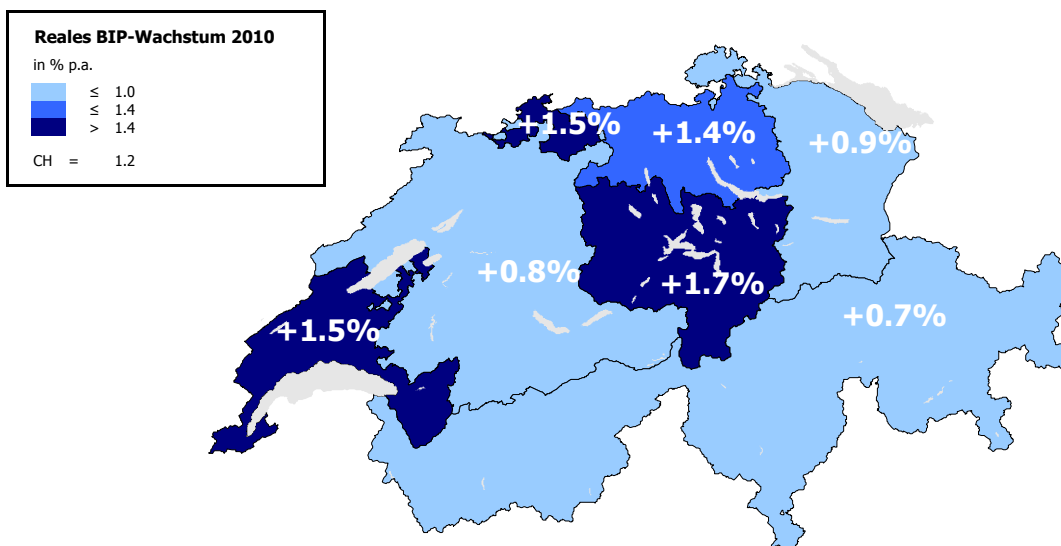
2009: Einbruch im Aussenhandel und bei den Hotelübernachtungen

Im vergangenen Jahr waren alle Regionen von der Weltwirtschaftskrise betroffen. Einzig die Region Basel verzeichnete infolge der stabilen Entwicklung der Life Sciences Industrie keine Rezession. Voll zum Ausdruck kommt die Krise 2009 vor allem auch in den Zahlen zu den regionalen Warenexporten. So sind zum Beispiel die wertmässigen Warenexporte in den Regionen Ost- und Südschweiz 2009 wertmässig um 17 respektive 22 Prozent gesunken (CH: -13%). Ebenfalls deutliche Auswirkungen hatte die Weltwirtschaftskrise 2009 im Tourismus: Die Zahl der Logiernächte nahm sowohl in den meisten Städten wie auch in alpinen Feriendestinationen teilweise markant ab.

2010: Erholung in Finanzzentren, Dynamik bei Chemie/Pharma-Standorten, Tourismuszentren noch nicht über den Berg

Auch 2010 zeichnet die Branchenfokussierung für das unterschiedliche Wachstum der Schweizer Regionen verantwortlich: Von verbesserten Aussichten im Finanzsektor und bei den Unternehmensdienstleistungen profitieren die Regionen Zürich/Aargau und das Bassin Lémanique, von der stabilen chemisch-pharmazeutischen Industrie die Region Basel, von ihrer Ausgewogenheit, guten Standortbedingungen und Sondereffekten die Zentralschweiz. Noch verhalten sind die Perspektiven in von der Tourismuswirtschaft und dem Baugewerbe geprägten Regionen, namentlich in der Süd- und Ostschweiz sowie im Espace Mittelland.

Schweizer Regionen wachsen wieder: Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts

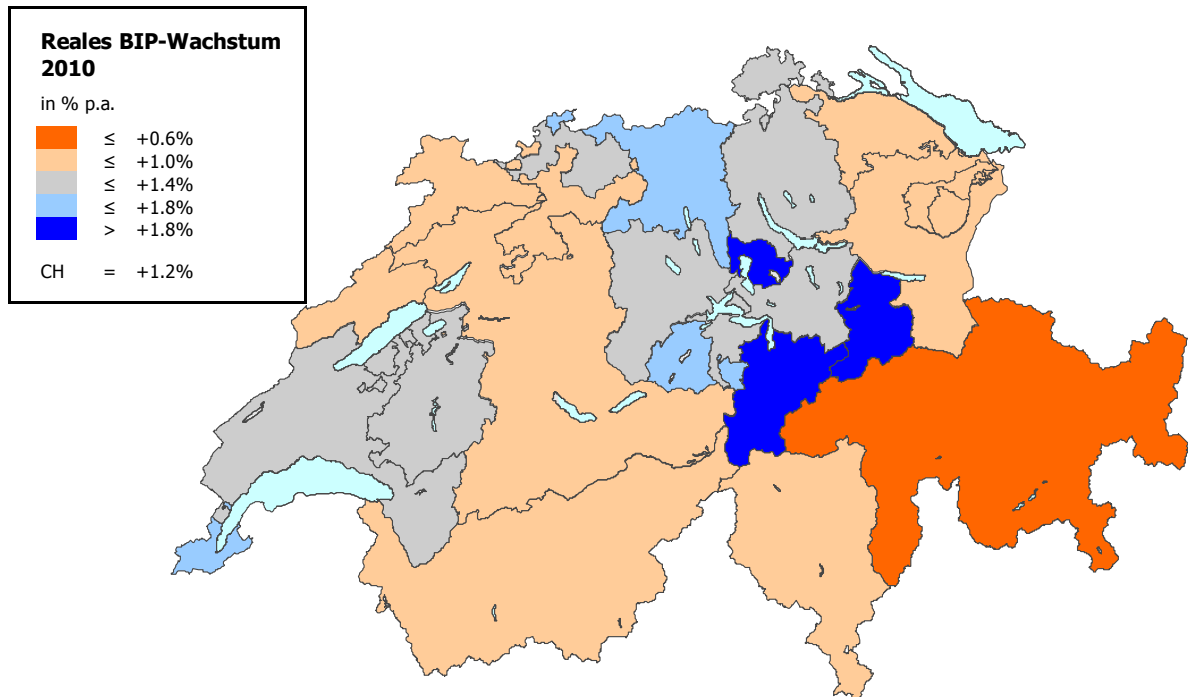


Quelle: BAKBASEL

Steigende Arbeitslosigkeit in allen Regionen

Im Verlauf des vergangenen Jahres hat sich die Arbeitslosenquote in allen Regionen der Schweiz kontinuierlich erhöht. Da der Arbeitsmarkt der realen Entwicklung hinterher läuft, ist im Jahresdurchschnitt 2010 in allen Regionen von einem leichten Rückgang der Erwerbstätigenzahl auszugehen.

Entwicklung der kantonalen BIP's im Jahr 2010:



Quelle: BAKBASEL

Kommentar zur Grafik:

- 2010: Allmähliche Erholung in allen Kantonen, insbesondere auch in den Finanzzentren
- Nur mässige Aussichten für Tourismusdestinationen und überdurchschnittlich vom Baugewerbe geprägte Regionen – Graubünden davon besonders betroffen
- Stark überdurchschnittliches Wachstum im 2010:
 - in Zug dank dem günstigem Branchenmix und vorteilhaften Standortfaktoren
 - in Uri und Glarus dank Grossprojekten

Eine ausführliche Darstellung und Diskussion dieser Prognosen sowie die aktualisierten Branchen- und Regionalprognosen werden in der Publikation "CH-PLUS – Perspektiven für die Schweizer Wirtschaft " Mitte April 2010 veröffentlicht.

Ansprechpartner:
Urban Roth
Senior Economist
Tel. 061 279 97 18
urban.roth@bakbasel.com

Marc Bros de Puechredon
Geschäftsleitung, Kommunikation
Tel. 061 279 97 25
marc.puechredon@bakbasel.com